

Protokoll:

Beigeordneter Prümm nimmt wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke verweist auf die Antragsbegründung. Ziel sei die zügige Einrichtung einer Fußgängerzone. Er regt ein Gespräch mit den betroffenen Geschäftsleuten sowie den Anwohnern an.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig teilt mit, die Verwaltung stehe dem Antrag positiv gegenüber. Die Anregung, das Gespräch mit den Betroffenen zu suchen, unterstütze er. Die Verwaltung schlage eine Ausschussverweisung vor.

Rm Hoernchen B. (FDP) erläutert, es ginge nicht nur um den Wirtschaftsförderungsausschuss oder Fachbereichsausschuss IV sondern auch um den Werkausschuss Koblenz Touristik.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig schlägt vor, man lasse alle in einer gemeinsamen Ausschusssitzung zusammen kommen, in der auch ein Gespräch mit den Betroffenen gesucht werden könnte.